Gemeinde Walluf

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-113/2026	
Fachbereich	Öffentliche Sicherheit, Recht, Personal und Soziales
Sachbearbeiter	Bianca Courtial
weitere Sachbearbeiter	
Datum	10.10.2026

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand der Gemeinde Walluf	26.10.2026
Haupt - und Finanzausschuss	03.11.2026
Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf	12.11.2026

Katzenschutzverordnung (KatzenschutzVO) für die Gemeinde Walluf

Anlage(n):
1. Anlage 1_Katzenschutzverordnung_ENTWURF
2. Anlage 2_Anzahl Kommunen mit KatzenschutzVO_Stand Jan 2026
3. Anlage 3_Muster für kommunale KatzenschutzVO

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkung vorhanden		Ja	
Haushaltsmittel vorhanden		Nein	
Art der Ausgabe (ÜPL/APL/Deckungskreis)		Außerplanmäßig	
Sachkonto		Kostenstelle	

Beschlussvorschlag:

Die Katzenschutzverordnung (KatzenschutzVO) der Gemeinde Walluf wird in der vorgelegten Fassung (Entwurf) beschlossen

Sachverhalt:

Im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung am 12.02.2025 erläuterte Herr Landrat Zehner die Bedeutung kommunaler Katzenschutzverordnungen für die Arbeit des Veterinäramtes.

In Hessen gibt es 421 Städte und Gemeinden, 21 Landkreise sowie 6 kreisfreie Städte. Zum Stand Januar 2026 haben 147 Kommunen eine Katzenschutzverordnung erlassen (siehe Anlage 2).

Es wird vorgeschlagen, diesem Beispiel zu folgen und auch für die Gemeinde Walluf eine Katzenschutzverordnung zu beschließen.

Als Grundlage diente das vom Land Hessen zur Verfügung gestellte Muster einer Katzenschutzverordnung (siehe Anlage 3). Dieses wurde inhaltlich im Wesentlichen übernommen, jedoch in seiner Struktur und Formulierung gestrafft und verständlicher gestaltet.

Finanzielle Auswirkungen:

Da bislang keine Erfahrungswerte hinsichtlich der praktischen Umsetzung einer Katzenschutzverordnung in der Gemeinde Walluf vorliegen, lassen sich die hieraus möglicherweise entstehenden finanziellen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich einschätzen. Erst durch die Erfahrungen bei der tatsächlichen Anwendung der Verordnung wird sich zeigen, welcher Aufwand für die Gemeinde entsteht und in welcher Höhe gegebenenfalls Kosten anfallen.

Nikolaos Stavridis, Bürgermeister